

## Skylla und Charybdis

Als Odysseus mit seinem Schiff auf die Meerenge zwischen Sizilien und der Stiefelspitze Italiens zusteuerte, wusste er schon, was ihn erwartete, denn Kirke hatte ihn bereits vor dieser Gefahr gewarnt.

Kirke: „Dort drinnen (in einer Grotte) wohnt Skylla, die schrecklich bellende. Ja, sie hat eine Stimme wie die eines neugeborenen Hündchens, sie selber aber ist ein Ungetüm, ein schlimmes, und niemand würde sich freuen, der sie sähe, auch nicht, wenn ein Gott ihr begegnete. Ja, und zwölf Füße hat sie, alle unförmig, und sechs Häuse, überlange, und auf jedem ein gräuliches Haupt, und darinnen drei Reihen Zähne, dicht und gedrängt, erfüllt mit schwarzem Tode. Bis zur Mitte steckt sie in der hohlen Grotte, hält aber die Köpfe heraus aus der schrecklichen Grube und fischt dort, rings um die Klippe tastend, Delphine und Hundsfische ...

Noch niemals können sich Schiffer rühmen, dass sie an dieser unversehrt mit dem Schiff vorbei entronnen wären, sondern sie holt sich mit jedem Haupt einen Mann, ihn entraffend aus dem schwarzbugigen Schiffe.

Die andere Klippe wirst du flacher erblicken, Odysseus – nah sind sie beieinander, du könntest auch mit dem Pfeil hinüberschießen –: auf dieser ist ein Feigenbaum, ein großer, üppig in Blättern stehend. Unter diesem schlürft die göttliche Charybdis das schwarze Wasser ein. Denn dreimal sendet sie es empor am Tage und dreimal schlürft sie es ein, gewaltig; mögest du nicht gerade dort sein, wenn sie einschlürft! Denn es könnte dich aus dem Übel auch nicht der Erderschütterer (Poseidon) erretten. Sondern halte dich ganz nah an der Klippe der Skylla und treibe dort schnell dein Schiff vorbei, da es viel besser ist, sechs Gefährten in dem Schiffe einzubüßen als alle miteinander.“

Homer, Odyssee, 12. Gesang, übersetzt von Wolfgang Schadewaldt; Rowohlt Verlag, Hamburg 1997

*Zeichne nach der Beschreibung Kirkes ein Bild von Skylla und Charybdis.*

*Wie ist es Odysseus und seinen Gefährten zwischen Skylla und Charybdis wohl ergangen? Lies die Geschichte und erzähle – in der Rolle des Odysseus – von diesem gefährlichen Abenteuer.*

